

Betreff: Wahlen am 22. September 2013 – Fragebogen der Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus

An:

Cc:

Sehr geehrte...

Sie bewerben sich bei der Wahl am 22. September 2013 um ein Bundestagsmandat oder ein Mandat für den hessischen Landtag.

Wie Sie wissen, wurde im Oktober 2011 die Nordwest-Landebahn am Frankfurter Flughafen eröffnet. Im Vorgriff darauf wurde im März 2011 die sog. nördliche Gegenanflugroute nach Norden verlegt, und zwar erheblich weiter, als im Planfeststellungsbeschluss ausgewiesen. Seitdem ist auch der Vordertaunus in erheblicher Weise von Fluglärm betroffen.

Aus den von breiten Bevölkerungskreisen getragenen Protesten gegen die neue Fluglärmbelastung ging die Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus hervor. Diese ist ein Zusammenschluss der örtlichen Bürgerinitiativen in Bad Soden, Eschborn, Kelkheim, Liederbach, Schwalbach und Sulzbach.

Die Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus ist überparteilich, engagiert sich aber politisch für eine Verringerung des Fluglärms im Vordertaunus und der gesamten Region. Sie betrachtet es als eine ihrer wesentlichen Aufgaben, die Menschen im Vordertaunus über die Ursachen der neuen Fluglärmbelastung aufzuklären und über die Maßnahmen zu informieren, die eine Verringerung des Fluglärms bewirken könnten.

Zu diesem Zweck und mit Blick auf die bevorstehende Bundestags- und Landtagswahl befragt die Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus Politiker zum Thema Fluglärm. Die Befragung richtet sich an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im Bundestagswahlkreis 181 (Main-Taunus) oder im Landtagswahlkreis 32 (Main-Taunus I) um ein Bundestags- bzw. Landtagsmandat direkt bewerben und eine realistische Chance haben, in den Bundestag oder den Landtag einzuziehen.

Wir fordern Sie auf, an unserer Befragung teilzunehmen und den beigefügten Fragebogen ausgefüllt an uns zurückzusenden.

Alle zurückgesandten Fragebogen werden wir auf unserer Website www.fluglaerm-vordertaunus.de veröffentlichen. Damit sind Ihre Antworten und Ihre Anmerkungen unverändert öffentlich zugänglich. Die genannte Website wird derzeit täglich rund 250-mal aufgerufen. Wir werden die Antworten inhaltlich gegenüberstellen und bewerten, wie die Antworten der jeweiligen Politiker aus Sicht der von Fluglärm betroffenen Bürgerinnen und Bürger einzuschätzen sind.

Darüber hinaus planen wir weitere Veröffentlichungen unserer Befragung und der Bewertungen, insbesondere in örtlichen und überörtlichen Medien.

Nehmen angefragte Politiker nicht an unserer Befragung teil, werden wir dies ebenfalls veröffentlichen.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu erfahren, wie Sie sich im Falle Ihres Einzugs in den Bundestag oder Landtag gegen Fluglärm einsetzen wollen. Die breit angelegte Veröffentlichung der Befragung und unserer Bewertungen könnten dem Stimmverhalten im Vordertaunus einen entscheidenden Impuls geben, der am Ende zum Erfolg derjenigen Kandidaten beiträgt, die sich engagiert gegen Fluglärm einsetzen wollen.

Bitte füllen Sie den beigefügten Fragebogen aus und senden Sie ihn uns bis spätestens 28. Juli 2013 per E-Mail an die Adresse fluglaerm.vordertaunus.badsoden@gmail.com zurück.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Initiative gegen Fluglärm im Vordertaunus